

Programmorschau Trucker

Zeitraum vom 4. Januar bis 7. Februar 2016

Dienstag, 5. Januar

arte, 12.25 Uhr

360° Geo Reportage

Die Marmorberge von Italien

Die Apuanischen Alpen im Nordwesten der Toskana beherbergen eines der größten Marmorvorkommen der Welt. Mit Hilfe von Diamantsägen werden die riesigen Blöcke zerkleinert und per Lkw ins Tal transportiert. Mit bis zu 38 Tonnen beladen schlängeln sich täglich 800 Laster durch die Marmorberge - jeder kleinste Fehler des Fahrers könnte auf den engen und kurvenreichen Bergstraßen tödlich enden. Und so ist es nicht verwunderlich, dass in dieser Gegend die anarchistische Bewegung Italiens entstanden ist - zum Schutz der Arbeiter und ihrer Rechte. Noch heute lieben die Arbeiter der Marmorbrüche ihren freien, selbstbestimmten, aber auch ebenso gefährlichen Beruf.

Dienstag, 5. Januar

National Geographic Channel, 17.30 Uhr

Das Holzenergie-Auto

In London treffen die Reporter auf eine Gruppe von Ökoaktivisten. "Trees for Cities" nennt sich die Organisation, die bis 2012 eine Millionen Bäume in der britischen Hauptstadt pflanzen will. Sie verwandeln einen alten Pickup-Truck in ein außergewöhnliches Gefährt, dessen Motor mit Holzabfällen betrieben wird.

Mittwoch, 6. Januar

National Geographic Channel, 16.40 Uhr

Mega Breakdown - Recycling XXL

Serienstart

Staffel 1, Folge 1 - Die Wiedergeburt eines Supertrucks

Der Volvo FH12 Globetrotter gehört zu den beliebtesten LKWs Europas, wenn es darum geht, große Mengen an Gütern über die Straße zu transportieren. Doch auch ein Super-Truck kommt in die Jahre, und so begleitet "Mega Breakdown" das Ende eines FH12 mit der Kamera. Doch dieses Ende ist zugleich ein neuer Anfang. Denn nach der Zielvorgabe von Volvo müssen 90 Prozent des Fahrzeugs recycelt werden. Das ist auch nach einer Laufleistung von rund 200.000 Kilometern ohne Schwierigkeiten möglich. Schwedische Recycling-Experten nehmen den Truck komplett auseinander - von der 350-PS-Maschine bis zur 2,40 Meter hohen Fahrerkabine. Eins steht bereits fest: Nach seiner Wiedergeburt wird der LKW größer sein als zuvor.

Mittwoch, 6. Januar

WDR Fernsehen, 20.15 Uhr

Markt

Mit dem Fernbus entspannt und günstig ins Skigebiet?

Ski- und Rodel gut: Auch bei kleinem Geldbeutel nutzen echte Skifans im Winter jede Gelegenheit, sich auf die Piste zu begeben. Ob ein kurzes Wochenende in Eifel oder Sauerland oder ein paar Tage mehr in Bayern, Österreich und der Schweiz - inzwischen preisen sich Fernbusse gerne als günstige Alternative zu eher teuren Bahnfahrten an. Versprochen wird mit dem Bus sicher und unbeschwert ans Ziel zu kommen. Aber ist das wirklich so? Was bekommt man für sein Geld, welche Ziele werden angeboten und wie sicher ist die Fahrt?

Freitag, 8. Januar

rbb Fernsehen, 7.15 Uhr

Köche und Moor

Das neue Berliner Essen

Essen, heißt es, sei der neue Pop der Stadt. Max Moor erkundet in dieser Folge von "Köche und Moor" die junge Berliner Gourmet-Szene und besucht Streetfood-Stände und Foodtrucks.

Freitag, 8. Januar

MDR Fernsehen, 1.45 Uhr (in der Nacht von Freitag auf Samstag)

Ohne Papiere

Kurzfilm, Deutschland 2011

Basierend auf nicht seltenen Nachrichtenmeldungen verfolgt der Film die Gedankenwelt dreier illegaler Einwanderer, die sich in einen Kühl-LKW geschmuggelt haben, um unbemerkt nach Deutschland zu gelangen. Als die Lüftung ausfällt, drohen sie zu ersticken.

Samstag, 9. Januar

SWR Fernsehen, 6.15 Uhr

Orte des Erinnerns

Deutschland. Die deutsche Autobahn

Die deutsche Autobahn ist mehr als nur ein Verkehrswegesystem. Vor allem für die Deutschen. Schon die Anfänge des Autobahnbaus halten eine Reihe von Legendenbildungen bereit, die der profanen Straße einen Mehrwert verleihen.

Sonntag, 10. Januar

ZDF, 18.00 Uhr

ZDF.reportage

DIE TRUCKER

Neue dreiteilige Staffel

Folge 1: Starke Kerle und schwere Lasten

2,5 Millionen LKW sind in Deutschland gemeldet. Dazu kommen noch mal so viele aus dem europäischen Ausland. "Just in time" heißt die Zauberformel der Industrie - und so rollen täglich Millionen Tonnen Waren über deutsche Straßen - 77 Prozent des gesamten Güterverkehrs.

Kai J. ist Trucker - seit 20 Jahren. Er transportiert Autos in die ganze Republik. Immer gegen die Uhr, unter der Woche getrennt von Frau und Kindern. Er ist vor allem sauer auf die wachsende Konkurrenz durch osteuropäische Speditionen, die mit Dumpingpreisen den Markt aufmischen: "Dabei gehen alle Sicherheitsstandards und der gesunde Menschenverstand den Bach runter", schimpft er.

"DIE TRUCKER - Starke Kerle und schwere Lasten" ist Auftakt zu drei Folge-Reportagen über den immer härter werdenden Alltag auf deutschen Autobahnen. Broka Herrmann und Kameramann Marc Nordbruch haben die Fernfahrer wochenlang auf ihren Touren durch Deutschland und Europa begleitet. Drei Reportagen, die das Leben der Trucker hautnah zeigen. Drei Reportagen über harte Typen, die erkennen müssen, dass bei ihrem Job verdammt viel auf der Strecke bleibt.

Montag, 11. Januar

ZDFinfo, 10.30 Uhr

Schwere Fracht für harte Jungs - Der Hamburger Hafen

Der Hamburger Hafen ist Visitenkarte und Wirtschaftsmotor der Hansestadt und ständig im Wandel. Fast täglich werden hier Terminals und Lagerflächen umstrukturiert und dabei traditionelle Arbeitswelten verändert oder abgeschafft. Denn der globale Güterverkehr fordert einen immer schnelleren und kostengünstigeren Warenumsatz in den Seehäfen. Der Transport von Containern ist hochgradig standardisiert und läuft meist vollautomatisch. Im Schwergutgeschäft hingegen braucht nahezu jede XXL-Fracht eine eigene Lösung für die Verladung, die Sicherung und den Transport.

Montag, 11. Januar

arte, 12.25 Uhr

360° Geo Reportage

Baikalsee, ein Wintermärchen

Es ist März am Baikalsee. Durch eine bizarre Landschaft aus Eis und Schnee bewegt sich ein kleiner Konvoi vorsichtig über den zugefrorenen See. Erst vor zwei Tagen ist hier ein Lkw mit kompletter Ladung eingebrochen, obwohl das Eis um diese Jahreszeit etwa einen Meter dick ist.

Dienstag, 12. Januar

ZDF neo, 5.30 Uhr

Terra Xpress

Was ist los im deutschen Wald?

Seit Jahren steigt die Zahl der Holzdiebstähle in den Wäldern. Meistens verschwindet Brennholz. Doch immer öfter rücken dreiste Diebe mit großen Maschinen und LKWs an, klauen ganze Baumstämme oder fällen ihr Diebesgut manchmal gleich selbst. Die riesigen Waldflächen in Deutschland können Förster nicht vollständig und dauerhaft kontrollieren. "Terra Xpress" begibt sich auf die Spur der Holzdiebe und zeigt, wie die Verantwortlichen versuchen, den Räubern das Handwerk zu legen.

Dienstag, 12. Januar

SWR Fernsehen, 20.15 Uhr

Marktcheck

Risiko Dachbox - die tödliche Gefahr auf der Autobahn

Dachboxen sind ein beliebtes Mittel, um Skier zu transportieren oder um den Stauraum im Auto zu erweitern. Doch Vorsicht: viele Boxen sind oft zu schwer und falsch beladen. Bereits bei einem leichten Auffahrunfall könnten die Gegenstände den Kunststoff durchschlagen und zu gefährlichen Geschossen werden. Und vor allem billige Dachboxen werden damit zur tödlichen Gefahr. Welche Dachbox die richtige ist und wie man die Ladung richtig verstaut, das erklärt "Marktcheck"-Autoexperte Thorsten Link.

Mittwoch, 13. Januar

Bayerisches Fernsehen, 14.15 Uhr

Zum kalten Ende Alaskas

Highway in die Eiszeit

Der Dalton Highway im Winter gilt unter den Lkw-Fahrern als die ultimative Herausforderung. Von Fairbanks nach Norden zu den Ölfeldern von Prudhoe Bay führt die Versorgungsstraße entlang der berühmten Alaska-Pipeline. Schneestürme, eisglatte Steigungen und Einsamkeit fürchten die Truck Driver. Nirgendwo kommt man in Alaska mit dem Auto so tief in die Arktis, nirgendwo ist man so weit weg von der nächsten Werkstatt.

Donnerstag, 14. Januar

ZDFinfo, 5.00 Uhr

Im Todestrakt

Douglas Feldman fuhr mit seiner Harley-Davidson durch das texanische Plano, als ihn ein Sattelzug überholte und knapp vor ihm einscherte. Er feuerte mehrere Schüsse auf den Fahrer ab. Wenig später erschoss er einen zweiten LKW-Fahrer. Es ließ sich kein Tatmotiv feststellen. Feldman sagte aus, der erste Lastzug sei ihm so nahe gekommen, dass er Angst bekam und wütend wurde. Er wurde zum Tode verurteilt und 2013 durch die Giftspritze hingerichtet.

Donnerstag, 14. Januar

SWR Fernsehen, 7.20 Uhr

Planet Schule

Achtung! Experiment

Wer einen Ball in die Luft wirft, möchte ihn wiederhaben. Kein Problem - senkrecht in die Höhe geworfen, kehrt der Ball brav zum Werfer zurück. Das gleiche gilt, wenn der Werfer sich beim Werfen vorwärts bewegt. Selbst in einem rasenden Zug - senkrecht geworfen, fällt der Ball immer wieder in die Hand des Werfers zurück. Funktioniert das wirklich immer und überall? Wir wollen es wissen und planen den ganz großen Wurf. Von einem fahrenden Lastwagen aus schleudern wir mit einer Wurfmaschine einen Ball senkrecht und sehr hoch in die Luft. Fällt auch dieser Ball wieder zurück auf den fahrenden Lastwagen?

Samstag, 16. Januar

N24, 12.15 Uhr

Giganten auf Achse - Transportprofis im Einsatz

Wie gelangt eine 140 Tonnen schwere und 40 Meter lange Minenfräse von ihrem Hersteller bis zum Bonner Hafen? Die perfekte Lösung dafür ist ein Autokran. Doch Schwertransporte wie dieser sind Zentimeterarbeit: Jede schmale Kurve wird zum Problem, jedes Straßenschild muss weichen.

Die N24-Reportage zeigt Autokranteams bei ihren schwierigen Jobs auf Deutschlands engen Straßen und Baustellen. Welche Schwierigkeiten erwarten die Transportprofis?

Samstag, 16. Januar

N24, 13.15 Uhr

Koloss auf Achse! Ein Braunkohlebagger zieht um

195 Meter lang, 67 Meter hoch, 7.400 Tonnen schwer: Diese Daten beschreiben einen Braunkohlebagger aus dem rheinischen Braunkohlerevier. Er kann täglich 100.000 Kubikmeter Tonnen Kohle oder Abraum fördern und wird von bis zu fünf Mann bedient. Die N24-Reportage hat den Braunkohleriesen auf seiner 29 Kilometer langen Reise von Garzweiler nach Hambach begleitet und dokumentiert eindrucksvoll, welche logistische Meisterleistung ein solch ungewöhnlicher Transport erfordert.

Samstag, 16. Januar

National Geographic Channel, 18.25 Uhr

Mega-Fabriken

Mercedes-Truck

Innovation ist alles - gerade in der Automobilbranche, wo die Verbraucher mit jedem neuen Modell auch mehr Sicherheit, neue Komfortfunktionen und geringeren Treibstoffverbrauch erwarten. Für Mercedes-Benz gilt es, die seit 15 Jahren bewährte Actros-LKWs mit der neuen Baureihe Actros 2 auf den neuesten technischen Stand zu bringen. Acht Jahre hat die Entwicklung des neuen Modells gedauert - und die Herausforderung, die gesamte Technik des LKW von Grund auf neu zu entwickeln, hat die Ingenieure immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. "Europas Megafabriken" zeigt den langwierigen Entwicklungsprozess und porträtiert die Menschen, die ihn vorangetrieben haben.

Sonntag, 17. Januar

ZDF, 18.00 Uhr

ZDF.reportage

DIE TRUCKER

Folge 2: Heißes Pflaster Autobahn

Hardy F. fährt nur Schwertransporte. Er transportiert die ganz schweren Lasten: Baukräne, Bagger, Teile von Windkraftanlagen. Immer nachts, weil so große Kolosse am Tag nicht fahren dürfen.

Hardy ist ein Macher. Egal was kaputt geht, der gelernte Landmaschinenschlosser kann alles selbst reparieren. Als jedoch sein Riesenlaster mit 128 Tonnen Gewicht im Morast einer Baustelle versinkt, stößt auch Hardy an seine Grenzen.

Hardy fährt stets gegen den Biorhythmus, wie er sagt, - einsam und immer im Dunkeln. Viel Zeit zum Grübeln bleibt ihm diese Nacht nicht: Mitten auf der Autobahn bei Bayreuth brennt ein Transporter, Hardy ist einer der ersten an der Unfallstelle. Er vermutet einen Kabelbrand oder einen überhitzten Motor - immer wieder gibt es kleine Explosionen. Der Fahrer konnte sich rechtzeitig aus dem Transporter retten - Hardy ist erleichtert: "Solange der Fahrer raus ist, ist die Welt für mich heute wieder in Ordnung".

"Null Freunde, Null" hat ihm diese Arbeit mit ihren unsozialen Zeiten gelassen. Und selbst wenn er am Samstagnachmittag nach Hause kommt, fällt es ihm schwer, sich liebevoll um seine Frau und seine Kinder zu kümmern. Er ist einfach zu kaputt.

Sonntag, 24. Januar

ZDF, 18.00 Uhr

ZDF.reportage

DIE TRUCKER

Folge 3: Knochenjob hinterm Steuer

Eigentlich ist Erich A. seit einem halben Jahr in Rente, doch der Trucker aus der Pfalz kann einfach nicht aufhören. Er hält es zu Hause nicht aus: Das ist nichts für mich, das geregelte Leben.

Nach 43 Jahren auf dem Bock kriegt Erich sich mit seiner Frau stets in die Haare, wenn es um die Hausarbeit geht: Ob Einkaufen oder Fensterputzen, nichts macht er richtig. Deshalb arbeitet Erich jetzt wieder, fährt Urlaubsvertretungen bei seinem früheren Chef.

Mit seinem Job als Aushilfs-Trucker versucht Erich, dem häuslichen Alltag zu entkommen. Er liebt seinen Job über alles, braucht den Nervenkitzel, hat "Diesel im Blut", wie er selbst sagt. Er weiß nie, wo er morgen ist: Als Termintrucker bekommt er erst beim Entladen den neuen Auftrag mit neuer Adresse und Anlieferzeit. So gerät er schnell in Stress, wenn das Navi ihn falsch leitet, oder ein Stau den Terminplan durcheinander bringt.

Denn die Arbeitsbedingungen der Trucker sind heftig - die Fahrer stehen gewaltig unter Druck. Die Kapitäne der Landstraße wurden längst zu Terminsklaven auf der Autobahn. 2,5 Millionen LKW sind in Deutschland gemeldet. Dazu kommen noch einmal so viele aus dem europäischen Ausland. "Just in time" heißt die Zauberformel der Industrie, und so rollen Millionen Tonnen Waren täglich über deutsche Straßen - 77 Prozent des gesamten Güterverkehrs.

Montag, 25. Januar

Discovery Channel, 15.15 Uhr

Trucks

Die fünf Besten

Von Australien über die USA bis nach Deutschland und Schweden: In dieser Folge testen Wissenschaftler und Experten ultimative Lkws wie den Mack Titan. Der gigantische Roadtrain ist mit drei Anhängern und 53 Metern Länge eines der stärksten und größten Lastenfahrzeuge der Welt. Der 685-PS-Riese transportiert Vieh durchs Outback. Weitere Anwärter auf den Lkw-Thron sind der Liebherr T282C-Muldenkipper und der Scania R 730 - Nordeuropas König der Straßen, gewappnet für extremes Wetter und schwieriges Terrain.

Freitag, 29. Januar

EinsFestival, 17.00 Uhr

7 Tage... Breaking News in Delmenhorst

Gerrit filmt einen Lkw, der diagonal auf der Autobahn steht. Die Windschutzscheibe sieht aus wie von einer Abrissbirne eingeschlagen. Er ist Chef einer der bundesweit größten Blaulicht-News-Agenturen "Nonstop News". Unfälle, Brände und Katastrophen sind sein Metier. Aus Delmenhorst verkauft er die Bilder, die im Fernsehen bei allen großen Sendern zu sehen sind. Die Autoren Julian Amershi und Martin Rieck haben Zugang in die Welt der Blaulicht-Reporter gefunden, die sich nicht gerne bei ihrer Arbeit filmen lassen. Denn ihr Ruf ist auch umstritten: Die einen halten sie für Geier, die mit dem Elend anderer Menschen Geld verdienen.

Sonntag, 31. Januar

ZDF, 18.00 Uhr

ZDF.reportage

DIE TRUCKER

Regisseur Broka Herrmann und Kameramann Marc Nordbruch haben Erich, Kai und Hardy monatelang auf ihren Touren durch Deutschland begleitet. In einer neuen Folge zeigt die "ZDF.reportage" den immer härter werdenden Alltag auf deutschen Autobahnen.

Dienstag, 2. Februar

3sat, 16.15 Uhr

Highway in die Eiszeit

Drei Folgen (bis 18.30 Uhr)

Der Dalton Highway, die Alaska-Route 11, ist in den USA eine Legende: Er führt 2.300 Kilometer weit durch die Wildnis Nordamerikas. Sommer wie Winter waren die beiden Filmautoren Ernst Arendt und Hans Schweiger für den Dreiteiler in ihrem Unimog-Wohnmobil unterwegs - von Kanada nach Fairbanks und weiter auf der Versorgungsstraße nach Prudhoe Bay am Eismeer.

Der Dalton-Highway führt von Fairbanks nach Norden zu den Ölfeldern von Prudhoe Bay. Die Versorgungsstraße im Winter gilt unter LKW-Fahrern als ultimative Herausforderung.

Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.